

Wolfgang Waldmüller: Landtag bleibt bei Ausschreitungen bei Fußballspielen am Ball – Anhörung vereinbart



Der sportpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Wolfgang Waldmüller, kündigte an, dass sich der Sportausschuss des Landtages weiter mit den gewalttätigen Ausschreitungen am Rande von Fußballspielen befassen werde.

„Nachdem wir uns gestern im Europa- und Rechtsausschuss und heute im Innen- und Sportausschuss mit den jüngsten Ausschreitungen bei Spielen des FC Hansa Rostock befasst haben, hat der Ausschuss beschlossen, am kommenden Donnerstag mit dem Vorstand von Hansa Rostock, dem Fanbeauftragten, dem ehemaligen Sicherheitsbeauftragten

und dem Landesfußballverband über Lösungswege zu diskutieren.

Es zeigt sich, dass sich die Probleme vor allem auf offenbar koordiniert auftretende Fangruppen konzentrieren, die sich einen unkontrollierten Zugang ins Stadion erzwingen. Hier muss beraten werden, wie auch durch bauliche Veränderungen eine effektive Kontrolle im Eingangsbereich sichergestellt wird. Daneben stellt sich die Tatsache der kompakten Anwesenheit von 2.500 Personen auf der Südtribüne als kaum einzugrenzendes Problem dar. Auch hier sind ggf. bauliche Veränderungen erforderlich, um den Zugang der Sicherheitskräfte zu gewährleisten und die Ballung von potentiell gewalttätigen Gruppen zu verringern. Dringend zu überdenken ist auch die Fanpolitik. Es scheint wenig erfolgreich zu sein, dass der hauptamtlich bestellte Fanbeauftragte zugleich Vorsitzender des Dachverbandes der Rostocker Ultras ist“, machte Wolfgang Waldmüller deutlich.

„Wir brauchen jetzt zügige Maßnahmen, die dafür sorgen, dass Fußballspiele in Mecklenburg-Vorpommern friedlich bleiben und jeder Zuschauer unbeschwert das sportliche Kräftenessen verfolgen kann“, so Wolfgang Waldmüller.

02.12.2011 - 17:14

Stellungnahme: Zitat vom Sprecher der CDU-Fraktion

In der Ostsee-Zeitung vom 2. Dezember 2011 wurde der sportpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Wolfgang Waldmüller, auf der Titelseite in dem Artikel „Riesen-Schaden: Hansa vor Geisterspiel gegen Dresden“ mit den Worten „Es scheint wenig erfolgreich zu sein, dass der hauptamtliche Fanbeauftragte zugleich Vorsitzender des Dachverbandes der Rostocker Ultras ist“ zitiert.

Diese Aussage ist falsch.

Der Fanbeauftragte des F.C. Hansa Rostock, Joachim, genannt „Schuppe“, Fischer ist weder Vorsitzender noch Mitglied des Vereins „Rostocker Fanszene e.V.“.

Zudem existiert kein Dachverband der Rostocker Ultras.

Die Rostocker Fanszene e.V. besteht aus mehreren organisierten Fanclubs, als auch einzelnen Hansa-Fans, die nicht alle zwingend einer Ultra-Gruppierung zuzuordnen sind.

Wir verwehren uns vor solchen unwahren Aussagen.
Es wäre wünschenswert gewesen, wenn Herr Waldmüller vor seinen unbedachten Aussagen mit dem Verein Kontakt aufgenommen hätte.

F.C. Hansa Rostock
Der Vorstand

Screenshot der F.C. Hansa Rostock Homepage

(<http://www.fc-hansa.de/index.php?id=165>)

bei den Heimspielen des F.C. Hansa Rostock findet ihr die Mitglieder des Fanbeirates auf folgenden Tribünen.


Ihr erreicht uns:

per Post:
F.C. Hansa Rostock e.V.
Fanbeirat
Trotzenburger Weg 14
18057 Rostock

per E-Mail: fchansafanbeirat@kabelmail.de

Bitte habt dafür Verständnis, dass wir die Telefonnummern und E-Mailadressen des gesamten Fanbeirates nicht veröffentlichen, da diese Daten privat sind.

Dem Fanbeirat gehören an:
(Reihenfolge = Wahlergebnis)

 Joachim "Schuppe"
Fischer
Tel: 0160-90793074

Fanszene Rostock e.V.
Berliner Fischköpfe e.V.

Süd

FANFRAGEN
Fans fragen
Spieler antworten

MITGLIEDSCHAFT
Ich bin
dabei!

TICKETS

Hansa-Radio
ANTENNE MV
Einfach von hier. Einfach mein Sender.
ON AIR Storys, News & Downloads

AUF KURS
Das Hansa-TV-Magazin

Fußballschule
Termine,
Training &
Anmeldung

F.C. HANSA
...mehr als Fußball
soziales
Engagement &
Anti-Diskriminierung